

Pressemitteilung

Website: www.kiongroup.com/media

X: [@KIONGroup](#); LinkedIn: [@kiongroup](#); WeChat: [KION Group 凯傲集团](#)

KION Group mit starkem Ergebnis und Free Cashflow in den ersten neun Monaten 2023 – Prognose angehoben

- Umsatz bei 8,347 Mrd. € (Vorjahr: 8,243 Mrd. €)
- EBIT bereinigt auf 571,9 Mio. € mehr als verdoppelt (Vorjahr: 210,6 Mio. €)
- EBIT-Marge bereinigt bei 6,9 Prozent (Vorjahr: 2,6 Prozent)
- Starker Free Cashflow bei 329,3 Mio. € (Vorjahr: minus 971,9 Mio. €)
- Nachhaltigkeit: MSCI erhöht das ESG-Rating der KION Group auf AAA
- Prognose für EBIT bereinigt und Free Cashflow im Konzern angehoben
- KION Group stärkt Führungsteam

Frankfurt am Main, 26. Oktober 2023 – Die KION Group hat in den ersten neun Monaten dieses Jahres ihre Profitabilität und ihren Free Cashflow erheblich gesteigert. Diese Ergebnisse wurden vor allem von einer anhaltenden Dynamik im Segment Industrial Trucks & Services (ITS) getrieben. Die Hauptgründe für diese beeindruckende Leistung waren die Stabilisierung der Lieferketten, die höhere Produktionsvolumina ermöglichte, sowie positive Effekte aus den Maßnahmen zur Steigerung der wirtschaftlichen und operativen Agilität, die im Jahr 2022 eingeleitet worden waren.

„Die starken Ergebnisse der ersten neun Monate dieses Jahres haben den signifikanten Aufwärtstrend der KION Group erneut deutlich gemacht“, sagt Rob Smith, Vorsitzender des Vorstands der KION GROUP AG. „Diese hohe Dynamik stärkt unsere führende Position bei Intralogistiklösungen für Kunden weltweit.“

Der **Konzernumsatz** lag mit 8,347 Mrd. € in den ersten neun Monaten 2023 um 1,3 Prozent über dem Vorjahreswert (8,243 Mrd. €). Der Serviceanteil am Konzernumsatz stieg auf 44,6 Prozent (Vorjahr: 41,7 Prozent).

Im Segment Industrial Trucks & Services stieg der Gesamtumsatz um 16,5 Prozent auf 6,160 Mrd. € (Vorjahr: 5,288 Mrd. €). Dabei wirkte sich die konsequente Abarbeitung des gut gefüllten Auftragsbuches aus dem Vorjahr positiv auf den Segmentumsatz aus. Darüber hinaus trugen die im Vorjahr durchgesetzten Preiserhöhungen im Jahresverlauf deutlich zum Umsatzanstieg bei. Der Anteil des Servicegeschäfts am

externen Segmentumsatz lag mit 48,1 Prozent unter dem Vorjahreswert (51,7 Prozent).

Im Segment Supply Chain Solutions nahm der Gesamtumsatz mit einem Minus von 25,4 Prozent auf 2,216 Mrd. € (Vorjahr: 2,970 Mrd. €) ab. Während das stabile und margenstärkere Servicegeschäft (Customer Services) einen anteiligen Anstieg auf 34,9 Prozent (Vorjahr: 23,9 Prozent) des Gesamtumsatzes verzeichnete, führte die gedämpfte Kundennachfrage im Projektgeschäft (Business Solutions) in den vorangegangenen Quartalen zu deutlichen Umsatzrückgängen. Zudem wurden im Berichtszeitraum vorwiegend langlaufende Projekte gewonnen, deren Umsatzrealisierung sich über einen längeren Zeitraum erstrecken wird.

Das **EBIT bereinigt** konnte im Neunmonatszeitraum erheblich auf 571,9 Mio. € (Vorjahr: 210,6 Mio. €) gesteigert werden. Die im Jahr 2022 durchgesetzten Preisanpassungen, die allgemein verbesserte Materialverfügbarkeit auf der Zulieferseite sowie stabile Kosten haben zu diesen guten Ergebnissen beigetragen.

Die EBIT-Marge bereinigt der KION Group steigerte sich entsprechend deutlich auf 6,9 Prozent (Vorjahr: 2,6 Prozent).

Das EBIT bereinigt des Segments Industrial Trucks & Services hat sich auf 613,6 Mio. € (Vorjahr: 300,4 Mio. €) mehr als verdoppelt. Dies ist unter anderem auf den Ergebniseffekt aus Volumen- und Preissteigerungen sowie auf die Effizienzsteigerungen in der Produktion zurückzuführen.

Die EBIT-Marge bereinigt des Segments ITS war wieder zweistellig und lag in den ersten neun Monaten des Jahres bei 10,0 Prozent (Vorjahr: 5,7 Prozent).

Das bereinigte EBIT des Segments Supply Chain Solutions belief sich in den ersten drei Quartalen 2023 auf 30,7 Mio. Euro (Vorjahr: -32,2 Mio. Euro). Das Ergebnis des Segments verbesserte sich im dritten Quartal durch die sukzessive Abarbeitung von margenschwächeren Aufträgen.

Die EBIT-Marge bereinigt drehte sich in den ersten neun Monaten 2023 mit 1,4 Prozent wieder ins Positive (Vorjahr: minus 1,1 Prozent).

Das **Konzernergebnis** lag im Berichtszeitraum bei 228,3 Mio. € und damit um 161,4 Mio. € über dem Vergleichswert (Vorjahr: 66,9 Mio. €). Basierend auf einer durchschnittlich gewichteten Aktienanzahl von 131,1 Mio. Stückaktien (Vorjahr: 131,1 Mio. Stückaktien) betrug das auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallende unverwässerte Ergebnis je Aktie 1,70 € (Vorjahr: 0,48 €).

Der Konzern erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen **Free Cashflow** von 329,3 Mio. € (Vorjahr: minus 971,9 Mio. €).

MSCI, einer der führenden Indexanbieter, hat das **Nachhaltigkeits-Rating** der KION Group Ende September auf AAA hochgestuft. Damit zählt die KION Group zu den Top-10-Prozent in ihrer Branche.

Ausblick

Die KION Group hat auch im dritten Quartal 2023 ergebnis- und margenseitig deutlich gegenüber dem Vorjahr zugelegt. Durch die anhaltenden positiven Effekte der ergriffenen Effizienz- und Flexibilisierungsmaßnahmen hat sich insbesondere die Ertragslage des Segments Industrial Trucks & Services und damit auch des Konzerns gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 verbessert.

Aufgrund der über den Erwartungen liegenden Ergebnisentwicklung des Segments Industrial Trucks & Services im dritten Quartal 2023 hat die KION Group ihre zuletzt im Juli 2023 angehobene Prognose für das EBIT bereinigt für das Gesamtjahr 2023 erneut angehoben. Dazu trugen die fortlaufend verbesserte Materialverfügbarkeit sowie die Entspannung bei den Materialpreisen auf der Zulieferseite maßgeblich bei.

Für das Segment Supply Chain Solutions wurde die Prognose des Gesamtjahres 2023 für den Umsatz und das EBIT bereinigt nach unten angepasst. Ursächlich dafür sind im Berichtszeitraum erhaltene Kundenaufträge von vorwiegend langlaufenden Projekten, deren Umsatzrealisierung sich noch nicht im aktuellen Geschäftsjahr auswirken wird.

Basierend auf dieser Entwicklung hat der Vorstand der KION GROUP AG am 13. Oktober 2023 die am 2. März 2023 veröffentlichte und zuletzt im Juli 2023 angepasste Prognose für das Geschäftsjahr 2023 für den Konzern und die beiden operativen Segmente Industrial Trucks & Services und Supply Chain Solutions wie folgt angepasst:

Prognose 2023

	KION Group		Industrial Trucks & Services		Supply Chain Solutions	
	Prognose Juli 2023	Prognose Oktober 2023	Prognose Juli 2023	Prognose Oktober 2023	Prognose Juli 2023	Prognose Oktober 2023
Umsatzerlöse ¹	mindestens 11,4 Mrd. €	mindestens 11,2 Mrd. €	mindestens 8,2 Mrd. €	mindestens 8,2 Mrd. €	mindestens 3,2 Mrd. €	mindestens 3,0 Mrd. €
EBIT bereinigt ¹	mindestens 680 Mio. €	mindestens 780 Mio. €	mindestens 730 Mio. €	mindestens 830 Mio. €	mindestens 65 Mio. €	mindestens 55 Mio. €
Free Cashflow	mindestens 615 Mio. €	mindestens 660 Mio. €	–	–	–	–
ROCE	mindestens 6,0 %	mindestens 7,0 %	–	–	–	–

¹ Die Angaben für die Segmente Industrial Trucks & Services und Supply Chain Solutions beinhalten auch konzerninterne segmentübergreifende Umsatzerlöse und EBIT-Effekte

KION Group stärkt Führungsteam

Mit dem Ziel, die Technologieführerschaft der KION Group in der Intralogistik weiter auszubauen, hat der Aufsichtsrat der KION GROUP AG Michael Larsson (58) zum Vorstandsmitglied für das Segment Supply Chain Solutions (SCS) und für die Region Americas des Segments Industrial Trucks & Services (ITS) ernannt.

Gleichzeitig hat der Aufsichtsrat Ching Pong Quek (56) zum neuen Chief Technology Officer (CTO) der KION Group berufen. Quek wird in seiner erweiterten Verantwortung auf Vorstandsebene weiterhin für ITS in der Region APAC zuständig sein und die Verantwortung für die Region Americas des Segments ITS an Michael Larsson übergeben.

Beide Ernennungen werden am 1. Januar 2024 wirksam.

Henry Puhl, bisheriger CTO der KION Group, wird das Unternehmen zum Jahresende auf eigenen Wunsch verlassen, um sich neuen Aufgaben außerhalb der KION Group zu widmen.

Michael Larsson tritt die Nachfolge von Hasan Dandashly an, der am Ende dieses Jahres aus dem Vorstand ausscheidet und in den Ruhestand geht.

„Ich bin zuversichtlich, dass wir mit der Berufung von Ching Pong Quek und Michael Larsson exzellent aufgestellt sind, unsere führende Position bei der Automatisierung sowie bei integrierten Lösungen zu stärken und unsere profitable Wachstumsstrategie weiter voranzutreiben“, sagt Hans Peter Ring, Vorsitzender des Aufsichtsrats der KION GROUP AG.

Rob Smith, Vorstandsvorsitzender, der KION GROUP AG: „Als dienstältestes Vorstandsmitglied der KION Group mit nachgewiesener Erfolgsbilanz bringt Ching Pong Quek einen tiefgreifenden multikulturellen Hintergrund und vielfältige regionale Erfahrungen mit. Darüber hinaus hat er erfolgreich starke technologische Kompetenzen für KION im dynamischen Wachstumsmarkt der Region APAC aufgebaut. Er hat die globale Plattform- und Modulstrategie und die mobile Automatisierung sowie die Softwareentwicklung aktiv mitgestaltet. C.P.s agiler, teamorientierter Führungsstil, seine umfassende Erfahrung im Material Handling Markt und seine starke Kundenorientierung machen ihn zum idealen Nachfolger von Henry Puhl als neuer CTO der KION Group. In seiner neuen Rolle wird er auf unserer bereits gut gefüllten Innovationspipeline aufbauen und diese vor allem in den Wachstumsfeldern unserer Branche ausbauen. Das wird uns dabei helfen, uns gegen die wachsende Konkurrenz aus Asien durchzusetzen.“

Michael Larsson, der in den vergangenen drei Jahren als Executive Vice President das Geschäft von SCS in der Region Americas leitete, verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung auf vier Kontinenten im Bereich der technologiegetriebenen Automatisierungslösungen. Mit seinem Hintergrund ist er bestens gerüstet, das Geschäft zu leiten und weltweit auszubauen.

„Michael Larsson wird in seiner Verantwortung für das weltweite SCS-Geschäft und das ITS-Geschäft in der Region Americas unser starkes Engagement für profitables Wachstum vorantreiben“, ergänzt CEO Rob Smith. „Er wird unsere Strategie der integrierten Lösungen im Rahmen von Leuchtturmprojekten mit Top-Kunden verbreitern.“

„Ich danke Hasan Dandashly für seine fünfjährige Leitung des KION Segments Supply Chain Solutions. Während seiner Amtszeit hat Dandashly Dematic zu signifikantem Wachstum geführt und auch die außerordentliche Nachfrage während der COVID-Pandemie bewältigt“, betont CEO Rob Smith. „Dandashly leitete auch unsere Investitionen in den Aufbau von Softwarekapazitäten und in fortschrittliche Technologien, um unsere Führungsposition auf dem Markt für Warenlagerautomatisierung weiter auszubauen.“

„Ich danke Henry Puhl für seinen Beitrag zur Umgestaltung der CTO-Organisation“, sagt CEO Rob Smith. „Puhl hat die Technologieorganisation in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich umgebaut, das Produkt- und Lösungsportfolio der KION Marken erweitert und Innovationen in den Bereichen Energie, Software und Lagermanagement-Systeme vorangetrieben.“

Kennzahlen der KION Group und der beiden operativen Segmente für die ersten neun Monate 2023 und das am 30. September 2023 beendete dritte Quartal

in Mio. €	Q1-3/2023	Q1-3/2022	Diff.	Q3/2023	Q3/2022	Diff.
Auftragseingang Konzern	7.928,8	9.172,1	-1.243,3	2.620,7	2.517,3	103,4
<i>Industrial Trucks & Services</i>	5.713,9	6.732,1	-1.018,2	1.756,6	1.904,9	-148,4
<i>Supply Chain Solutions</i>	2.243,0	2.479,6	-236,6	872,3	614,4	257,9
Umsatzerlöse Konzern	8.347,3	8.243,0	1,3 %	2.729,9	2.706,4	0,9 %
<i>Industrial Trucks & Services</i>	6.159,8	5.288,3	16,5 %	2.025,1	1.838,9	10,1 %
<i>Supply Chain Solutions</i>	2.216,3	2.970,4	-25,4 %	719,3	874,4	-17,7 %
Auftragsbestand Konzern [1]	6.634,5	7.077,8	-443,3			
<i>Industrial Trucks & Services</i>	3.365,8	3.817,6	-451,8			
<i>Supply Chain Solutions</i>	3.338,2	3.327,5	10,7			
EBIT bereinigt Konzern [2]	571,9	210,6	> 100 %	223,6	-101,1	> 100 %
<i>Industrial Trucks & Services</i>	613,6	300,4	> 100 %	234,7	102,6	> 100 %
<i>Supply Chain Solutions</i>	30,7	-32,2	> 100 %	15,8	-182,0	> 100 %
EBIT-Marge bereinigt Konzern [2]	6,9 %	2,6 %	-	8,2 %	-3,7 %	-
<i>Industrial Trucks & Services</i>	10,0 %	5,7 %	-	11,6 %	5,6 %	-
<i>Supply Chain Solutions</i>	1,4 %	-1,1 %	-	2,2 %	-20,8 %	-
Konzernergebnis	228,3	66,9	> 100 %	82,0	-92,9	> 100 %
Free Cashflow Konzern [3]	329,3	-971,9	1.301,2	100,6	-380,4	481,0
Beschäftigte Konzern [4] (FTE, inkl. Auszubildende)	41.827	41.149	678			

[1] Stichtagswert zum 30.09.2023 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2022

[2] Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

[3] Free Cashflow ist definiert als Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus der Investitionstätigkeit

[4] Mitarbeiterzahl nach Vollzeitäquivalenten zum 30.09.2023 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2022

Das Unternehmen

Die KION Group ist einer der weltweit führenden Anbieter für Flurförderzeuge und Supply-Chain-Lösungen. Ihr Leistungsspektrum umfasst Flurförderzeuge wie Gabelstapler und Lagertechnikgeräte sowie integrierte Automatisierungstechnologien und Softwarelösungen für die Optimierung von Lieferketten – inklusive aller damit verbundenen Dienstleistungen. In mehr als 100 Ländern verbessert die KION Group

mit ihren Lösungen den Material- und Informationsfluss in Produktionsbetrieben, Lagerhäusern und Vertriebszentren.

Der im MDAX gelistete Konzern ist, gemessen an verkauften Stückzahlen im Jahr 2021, in der Region EMEA der größte Hersteller von Flurförderzeugen. Gemessen am Umsatz im Jahr 2021 ist die KION Group in China führender ausländischer Produzent und unter Einbeziehung der heimischen Hersteller der drittgrößte Anbieter. Darüber hinaus ist die KION Group, gemessen am Umsatz im Jahr 2021, einer der weltweit führenden Anbieter von Lagerautomatisierung.

Ende 2022 waren weltweit mehr als 1,7 Mio. Flurförderzeuge der KION Group bei Kunden verschiedener Größe in zahlreichen Industrien auf sechs Kontinenten im Einsatz. Der Konzern beschäftigt aktuell mehr als 41.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von rund 11,1 Mrd. €.

Aktuelles Bild-Material zur KION Group finden Sie in unserer Bilddatenbank unter <https://mediacenter.kiongroup.com/categories> sowie auf den Webseiten unserer jeweiligen Marken.

(fgr)

Disclaimer

Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land abzugeben.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der wirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen, des Wettbewerbsumfelds sowie der politischen Lage, nationale und internationale Gesetzesänderungen, Zins- oder Wechselkursschwankungen, Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren sowie die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Weitere Informationen für Medienvertreter

Frank Grodzki

Vice President External Communications & Group Newsroom

Telefon +49 (0)69 201 107 496

Mobil +49 (0)151 65 26 29 16

frank.grodzki@kiongroup.com

Christopher Spies

Senior Manager Corporate Communications

Telefon +49 (0)69 201 107 725

Mobil +49 (0)151 14 06 52 27

christopher.spies@kiongroup.com

Weitere Informationen für Investoren

Sebastian Ubert

Vice President Investor Relations

Telefon +49 (0)69 201 107 329

sebastian.ubert@kiongroup.com

Raj Junginger

Senior Manager Investor Relations

Telefon +49 (0)69 201 107 942

raj.junginger@kiongroup.com